Nominiert für den Umweltpreis

Endrunde | Hotel Schwarzwald Panorama dabei

Das Bad Herrenalber Hotel Schwarzwald Panorama ist für den »Umweltpreis für Unternehmen 2020« des Landes Baden-Württemberg nominiert.

■ Von Dietmar Glaser



Stephan Bode freut sich über die Nominierung beim »Umweltpreis für Unternehmen 2020«. Foto: Glaser

Bad Herrenalb. »Alle Nominierten sind Vorbilder für eine umweltorientierte Unternehmensführung«, sagte Baden-Württembergs Umweltminister Franz Untersteller anlässlich der Bekanntgabe der Unternehmen, die es in die letzte Runde geschafft haben. Es sind 17 von insgesamt 54 Teilnehmern in sechs Kategorien. Am 9. Dezember werden die Preisträger bekanntgegeben.

Wirtschaft Regional

Stephan Bode, Direktor, Geschäftsführer und Inhaber des Hotels Schwarzwald Panorama, freut sich über diesen Erfolg. »Wir sind in der Kategorie ›Handel und Dienstleistung‹ nominiert – der Königsklasse!« Mit insgesamt acht nominierten Mitbewerbern, darunter vier Hotelbetrieben, ist in dieser Kategorie die Konkurrenz am größten. Für Bode nichts Neues.

Beim kürzlich angestrebten Zertifikat »GreenSign« erreichte er den höchsten Level mit sieben weiteren von insgesamt 233 weltweit zertifizierten Häusern. Sein jahrelanges Engagement in Sachen Nachhaltigkeit beweist der B.A.U.M.-Umweltpreis, der ihm bereits 2009 verliehen wurde. Als er 2018 der WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg beitrat, gab es unter den 170 Unternehmen nur seinen und einen weiteren Hotelbetrieb.

Damals wurde Bode ermuntert, sich für den »Umweltpreis für Unternehmen 2020« zu bewerben, der alle zwei Jahre vergeben wird. Dem Land Baden-Württemberg geht es dabei um die Beförderung des betrieblichen Umweltschutzes. Minister Untersteller sagte: »Die für den Umweltpreis nominierten Unternehmen tragen mit ihren innovativen Ideen und Ansätzen im betrieblichen Umweltschutz zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes bei«.

Nachdem im Januar die Bewerbung eingereicht wurde, gab es im Juli 2020 einen Besuch der Jury im Hotel Schwarzwald Panorama. Vor wenigen Tagen kam die Nachricht über die Nominierung.

Bald wird ein Filmteam erscheinen, das einen Kurzfilm über das Hotel drehen wird, der auf der Preisverleihung gezeigt werden wird. Sie wird am Mittwoch, 9. Dezember, im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart stattfinden. Vielleicht wird es auch eine Online-Verleihung werden. Es wird sechs Preise in sechs Kategorien geben. Das Preisgeld beträgt jeweils 10 000 Euro und muss in den betrieblichen Umweltschutz investiert werden. Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Umweltminister Franz Untersteller überreichen die Preise.

CO_2-Fußabdruck

Im Hotel Schwarzwald Panorama wird seit Jahren der CO_2-Fußabdruck aller Betriebsabläufe ermittelt. Dies ist ein Verfahren um festzustellen, wo welche CO_2-Emissionen bei den innerbetrieblichen Prozessen entstehen mit dem Ziel der größtmöglichen Reduzierung. So konnte der CO_2-Ausstoß je Übernachtung in den vergangenen Jahren halbiert werden.

Seit dem Jahr 2013 werden unvermeidbare CO_2-Emissionen im Tagungsbereich des Hotels mit der Finanzierung von Klimaschutzprojekten kompensiert. Seit 2019 können auch Urlaubsgäste ihre CO_2-Belastung durch klimaneutrale Arrangements ausgleichen. Etwa die Hälfte der Gäste hat das getan. Übrig blieben circa 462 705 Kilogramm CO_2. Bode hat diese nun auch ausgeglichen und damit seinen Gesamtbetrieb klimaneutral gestellt. Dazu investierte er 5500 Euro in Ausgleichsmaßnahmen anerkannter nationaler und internationaler Klimaschutzprojekte.